

Zeiterfassung?

Beitrag von „Seph“ vom 7. Juli 2025 19:56

Zitat von Angryvarier

Ich erfasse die Arbeitszeit seit Langem und werde deshalb diesen Monat Klage gegen den Dienstherrn einreichen wg. Verletzung der ges. Ruhe- und Pausenzeiten und Arbeitszeitbetrugs.

Worin siehst du denn einen Arbeitszeitbetrug seitens des Dienstherrn? Das ist schon insofern ein interessanter Vorwurf, als dass ein Arbeitszeitbetrug im Regelfall vom Arbeitnehmer durch Vortäuschen der Erbringung einer Arbeitsleistung begangen wird, obwohl dies nicht der Fall ist (Klassiker: Raucherpausen ohne Ausstempeln oder privates Surfen während der Arbeitszeit). Von Arbeitgeberseite kommen hier eigentlich nur manipulierte Zeiterfassungen in Frage oder angewiesene (!), aber nicht vergütete Mehrarbeit. Die gleiche Frage dürfte sich bei Ruhe- und Pausenzeiten stellen. Mir ist jedenfalls keine Schule bekannt, die nicht auch eine Mittagspause hätte, in der man sich aus Dienstgeschäften zurückziehen kann. Zumindest bei uns sind die Aufsichten in der Mittagszeit dann gerade nicht mit Kollegen besetzt, die davor und danach durchgängig Unterricht hatten. In Probleme mit Ruhezeiten kommt man höchstens bei Dienstveranstaltungen, die nach ca. 21 Uhr erst enden.

Sicher hast du die genannten Umstände auch rechtzeitig beim Dienstherrn angezeigt und kannst nachweisen, dass hier explizite Anweisungen bestanden, die zu den vorgeworfenen Verstößen führten.